

Programm der DGfE-Herbsttagung 2021

Forschungsdatenmanagement – zwischen nachhaltiger Datennutzung und Normierung von Forschungs- und Erkenntnisprozessen?

5. und 6. November 2021, Berlin

Freitag, 05.11.2021

- 15.30 Uhr Begrüßung & Eröffnung
Prof. Dr. Harm Kuper
- 15.40 Uhr Einführung in das Tagungsthema
Forschungspolitische, wissenschaftstheoretische und methodologische Herausforderungen jenseits alter „Paradigmen-Grabenkämpfe“
Prof. Dr. Sabine Reh (DIPF)
- 16.45 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Podiumsdiskussion
Forschungsdatenmanagement – zwischen Normierung von Erkenntnisprozessen und nachhaltiger Datennutzung
Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Universität Mainz), Prof. Dr. Christine Demmer (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Sigrid Hartong (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg) und Prof. Dr. Falk Radisch (Universität Rostock)
Moderation: Prof. Dr. Tanja Sturm
- 18.30 Uhr Posterpräsentation: Repositorien und Fallarchive stellen sich vor
Dr. Alexander Kocaj (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen), Dr. Christoph Leser & Tristan Bauder (QualiBi), Dr. Kati Mozygamba (KonsortSWD & QualidataNet), Lars Müller (Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF), Charlyn-Mariella Oesterhaus & Kai Schade (KASUS, Universität Hannover), Christopher Pumpmeier (Quasus, Pädagogische Hochschule Freiburg), Katharina Sirtl (Universität Kassel), Beatrice van Berk (Bundesinstitut für Berufsbildung) und Gianna Wilm (HILDE, Universität Hildesheim)
Moderation: Prof. Dr. Rolf Kramer

Kontakt

DGfE-Geschäftsstelle, Warschauer Straße 36, D-10243 Berlin

Tel: +49 (0)30 3034 3444 | Mail: buero@dgfe.de | Web: www.dgfe.de

Sonnabend, 06.11.2021

- 9.15 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Christine Wiezorek
- 9.30 Uhr Podiumsdiskussion
Forschungsdatenmanagement – Erfahrungen von Aufbau und Pflege von Forschungsarchiven
Dr. Doris Bambey (DIPF), Dr. Malte Jansen (IQB), Dr. Christoph Leser (QualiBi) und Dr. Bettina Irina Reimers (BBF)
Moderation: Prof. Dr. Christine Wiezorek
- 11.15 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Podiumsdiskussion
Vom Nutzen und Nachteil für die Forschung.
Anforderungen an Forschungsdatenmanagement und Unterstützungsbedarf durch Universitäten, Fachgesellschaften und Förderinstitutionen
Prof. Dr. Marcelo Caruso (DFG), Prof. Dr. Mareike Kunter (GEBF), Prof. Dr. Michael Hemmer (GFD), Prof. Dr. Harm Kuper (DGfE) und Dr. Hans-Josef Linkens (BMBF)
Moderation: Prof. Dr. Elke Kleinau
- 13.30 Uhr Abschluss & Verabschiedung
Prof. Dr. Elke Kleinau

Forschungsfördereinrichtungen fordern bei der Einreichung von Projektanträgen, einen Datenmanagementplan vorzulegen, der u.a. Auskunft zur geplanten Archivierung, Bereitstellung und Nachnutzung der Forschungsdaten gibt. Den Ideen von Open Science, des schonenden Umgangs und der nachhaltigeren Nutzung von Forschungsdaten stehen dabei komplexe Anforderungen an die Wissenschaft bzw. diejenigen, die die Daten erheben und bereitstellen, gegenüber. Die Vorstände der DGfE, der GEBF und der GFD haben „Empfehlungen zur Archivierung, Bereitstellung und Nachnutzung von Forschungsdaten im Kontext erziehungs- und bildungswissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Forschung“¹ erarbeitet und im Frühjahr 2020 verabschiedet. Die Stellungnahme stellt einen Ausgangspunkt für Diskussionen in unserer Fachgesellschaft und in den universitären und hochschulischen Kontexten dar, in denen wir tätig sind. Diese Diskussion soll auf der Herbsttagung 2021 fortgeführt werden.

¹ https://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Stellungnahmen/2020.03_Forschungsdatenmanagement.pdf, 23.09.2020